

Paarkampfturnier der Kegler

Projekträger:	SSV Bad Brambach e. V.
Projektzeitraum:	Jährlich im Mai / Juni
Inhalte / Aktivitäten:	<ul style="list-style-type: none"> - Kegelnwettkampf mit Paaren (1 Mannschaft = 2 Spieler) aus Sportvereinen des Vogtlandes und Tschechiens - Achtung vor anderer Kultur und Mentalität - Bei den Kindern werden erste Grundwerte für ein späteres Zusammengehörigkeitsgefühl in der gemeinsamen Euregio Egrensis geweckt. - Entstehung grenzüberschreitender Freundschaften auch außerhalb der Sportwettkämpfe.
Kontakt / Link:	www.ssv-bad-brambach.de

DEUTSCH-TSCHECHISCHES KEGELTREFFEN

Freundschaft ist besiegelt

Beim deutsch-tschechischen Kegeltreffen am 27. April in der Elstertal-Quelle begrüßten sich Sportler und ihre Familien aus Bad Brambach und Jiskra. Das Treffen soll keine Einmalaffäre sein. FOTO: HANS-JÜRGEN...

Bad Brambach. Seit dem 27. April ist die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen besiegelt. Die Teilnehmer des deutsch-tschechischen Kegeltreffens am 27. April in der Elstertal-Quelle haben sich nicht nur über den Sport, sondern auch über die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen unterhalten. Die Teilnehmer des deutsch-tschechischen Kegeltreffens am 27. April in der Elstertal-Quelle haben sich nicht nur über den Sport, sondern auch über die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen unterhalten.

Brambach nicht zu schlagen

Glückliche Gewinner Links: Adger Schmitt, 41 Jahre, und Kurt Winter mit 38 Jahren. Rechts: Michael Wittwar und Petr Bohmann.

Bad Brambach. Am 23. Mai gewann die Mannschaft aus Bad Brambach das Paarkampfturnier des SSV Bad Brambach. Die Teilnehmer des deutsch-tschechischen Kegeltreffens am 27. April in der Elstertal-Quelle haben sich nicht nur über den Sport, sondern auch über die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen unterhalten.

Gastgeber noch abgefangen

Kegeln: Jiskra Hazlov gewinnt 23. Brambacher Paarkampfturnier

FP 13.5.04

Bad Brambach. Michael Wittwar und Petr Bohmann von Jiskra Hazlov gewannen am Samstag das 23. Paarkampfturnier des SSV Bad Brambach. Nach fünf Paaren führte noch Bad Brambach II mit 821 Holz (Kurt Winter 383/Sebastian Uhl mit der Tagesbestleistung von 438). SKK 90 Zwota kam mit 819 (Sven Pöhlmann 417/Andreas Mönning 402) dicht heran. Mit der gleichen Holzzahl folgte SSV Oelsnitz (Peter Palm 410/Uwe Voigt 409), der am Ende die besseren Abräumer hatte (Oelsnitz 252/Zwota 240).

Bis zur vorletzten Paarung blieb alles beim Alten. Dann spielte die Mannschaft aus Hazlov (Wittwar 427/Bohmann 396) in der Tschechischen Republik sehr konzentriert auf. Sie konnte die zweite Mannschaft Bad Brambachs noch mit zwei Holz von der Spitze verdrängen.

ENDSTAND

1. Jiskra Hazlov 823 Holz, 2. SSV Bad Brambach II 821, 3. SSV Oelsnitz 819 (252), 4. SKK 90 Zwota 819 (240), 5. SSV Bad Brambach I 814, 6. Gut Holz Adorf 806, 7. Medizin Bad Elster 799, 8. VMK Markneukirchen 794, 9. KSV Adorf 785, 10. ESV Lok Adorf 771, 11. Neptun Markneukirchen 715. (Hoss)

- Quellen der Zeitungsartikel:
- Oben: Vogtlandanzeiger 25.07.02
- Oben rechts: Vogtlandanzeiger 06.05.03
- Mitte rechts: Freie Presse 09.05.03
- Rechts unten: Freie Presse 13.05.04